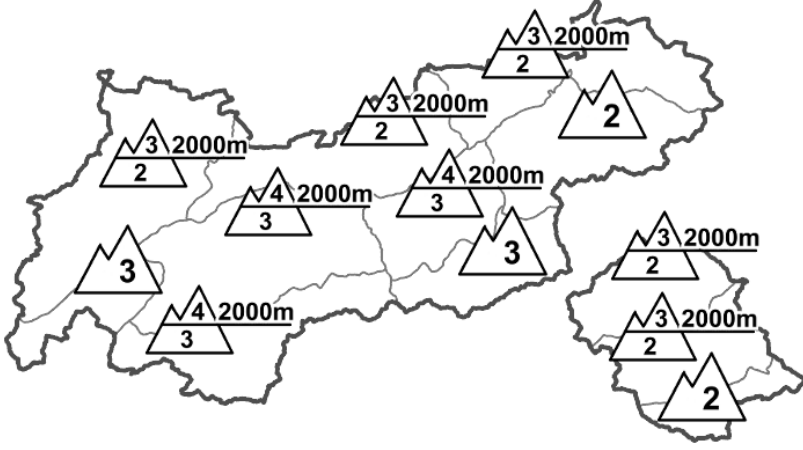






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.01.2001 12:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2000m. Kritisch zu beurteilen sind auch Tribschneeablagerungen in Kammlagen aller Expositionen. Die Tourenmöglichkeiten sind dadurch eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Achtung: die stürmischen Höhenwinde sorgen für andauernd neue Tribschneeablagerungen. In den neuschneereichen Gebieten kann die Lawinengefahr dadurch nochmals ansteigen, es ist dann auch mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Brennergebiet, im Obernbergtal sowie im vorderen Gschnitztal und Stubaital 40 bis 60cm Neuschneezuwachs. In den übrigen Regionen Nordtirols waren es nur 10 bis 20cm. Dieser Neuschnee wird durch stürmische Winde aus südlichen Richtungen stark verfrachtet und überdeckt vor allem schattseitig eine ungünstig aufgebaute, störanfällige Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kleines, dafür intensives Tief zieht heute vom Benelux gegen Norddeutschland. An der Vorderseite seiner Kaltfront liegen wir noch kurz in einer Föhnströmung, die Störung zieht tagsüber mit Regen, Schnee und örtlich kräftigen Winden durch. Der Sonntag kommt unter Zwischenhocheinfluß.

Die Windspitzen im Hochgebirge betragen bis zu 100 bis 130 km/h. Zunächst noch meist Südwinde, etwa ab Mittag mit Frontdurchgang dann Westwinde, Schneefall und teils kräftige Schneeschauer dehnen sich von Westen und Süden gleichzeitig aus, am Nachmittag dürfte der Schwerpunkt am Hauptkamm östlich des Brenners und Richtung Osttirol liegen. Temperatur in 2000m -5 bis -8 °C, in 3000m -12 bis -14 °C.

TENDENZ

Weiterhin erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair